

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

Frequenz.

Sommersemester 1909.

Abteilung für	Studie- rende	Hofvi- tanten	Im ganzen
Mathematik und allgemein bildende Fächer	12	1	13
„ „ Architektur	196	23	219
„ „ Ingenieurwesen	228	4	232
„ „ Maschinenwesen	289	1	290
„ „ Elektrotechnik	200	7	207
„ „ Chemie	220	23	243
„ „ Forstwesen	20	—	20
	1165	59	1224
Hörer (Personen reiferen Alters)			46
Zusammen			1270

III. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe.

Die Akademie der bildenden Künste, welche unmittelbar dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts untersteht, hat die Aufgabe, ihre Schüler in der Malerei, Bildhauerei, den graphischen Künsten und den kunstwissenschaftlichen Hilfsfächern auszubilden.

Die Akademie umfaßt Schule und Meisterabteilung.

Der Unterricht an der Schule gliedert sich in allgemeinen, vorbereitenden Unterricht (Zeichnen nach Gipsabgüssen und nach dem lebenden Modell, Altzeichnen, Anatomie und Proportionslehre, Perspektive, Kunstgeschichte) und in den Unterricht in den Fachschulen (Figuren-, Landschafts-, Tiermalerei, Bildhauerei). Daneben wird Unterricht in der Radierkunst und in der Lithographie erteilt.

In der Meisterabteilung erfolgt die weitere Ausbildung in Studien nach dem lebenden Modell, in landschaftlichen und Tierstudien sowie in der Ausführung von Gemälden und Bildhauerwerken.

Ein vom Ministerium auf die Dauer eines Jahres aus der Zahl der Anstaltslehrer ernannter Direktor leitet die Anstalt und vertritt dieselbe in jeder Beziehung.

Dem Direktor steht zur Beschlußfassung über bestimmte Angelegenheiten (Aufnahme und Entlassung der Schüler, Gesuche um Bewilligung unentgeltlichen Unterrichts, Anträge auf Änderung des Lehrplanes oder bezüglich organischer Einrichtungen der Schule usw.) das Lehrerkollegium zur Seite.

Derzeitiger Direktor: Ferdinand Keller, Professor, S. u.
Lehrerkollegium: Ferdinand Keller, Professor. ⚡2b.-⊕2a
m E.-⊕2b m E in Br. - (JM). - ⓈWaBddKommandeurfr
d BO.-Preuß. große gold Med f K.-WⓈ2b.-BNA.

Dr. Hermann Volz, Professor. ⚡2b.-⊕2b m E.-Ⓧ.-Ⓜ.-
(JM).-PNA4.-PK2.-Ⓢ.

Gustav Schönleber, Professor. ⚡2b.-⊕2a m E.-Ⓜ.-
ⓈWaBddKommandeurfr d BO.-PNA2.-WⓈ3a.

Ernst Schurth, Professor. ⚡3.-⊕3a m E.-Ⓧ.-Ⓢ1.-Ⓜ.-
(JM).-Ⓢ.

Kaspar Ritter, Professor. ⚡3.-⊕3a m E.-Ⓜ.

Dr. Hans Thoma, Professor, Galeriedirektor. S. o.

Ludwig Dill, Professor. ⚡2b.-⊕2b.-⊕3b m Schw.-Ⓧ.-
Ⓜ.-Ⓜ.-Ⓢ2.-Ⓢ.-BNA4.-WⓈChrentkreuz.-OeER3.

Friedrich Fehr, Professor. ⊕3a.-Ⓜ.

Wilhelm Trübner, Professor. ⊕2b m E.-Württ. gr gold
Verdienstmed f K u W a B d FriedrOrd. - Hess gold Ver-
dienstmed f K u W.

Walter Konz, Professor. (JM).

Julius Bergmann, Professor. PNA4.

Walter Georgi, Professor.

Dr. Adolf v. Dechelhaeuser, Professor, Geh. Hofrat.
S. o.

Dr. Max Dreßler, Professor, Geh. Hofrat, behandelnder
Arzt F. K. H. der Großherzogin Luise. S. o.

Hermann Billing, Professor. S. o.

Karl Langhein, Professor.

1 Assistent, 3 Diener.

Rechner: Heinrich Gauggel, Oberrechnungsrat, Stiftungs-
verwalter. S. u.

Sekretär: Friedrich Körber, Oberbuchhalter. S. u.

IV. Höhere Lehranstalten und Volksschulen.

Oberschulrat.

Der Oberschulrat hat in unmittelbarer Unterordnung unter dem
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts als jogen. Landes-
mittelbehörde die Organisation, Beaufsichtigung und Leitung des Unter-
richtswesens, mit Ausnahme der Universitäten, der Technischen Hochschule